

Ronette G 310

Kristall-Mikrofon im Metallgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	30 Hz bis 10 kHz
Empfindlichkeit	1 mV/μbar
Impedanz	150 kΩ
Energieversorgung	-
Anschluss	Schraubverbinder Amphenol MC1M (unsymmetrisch)
Abmessungen	63 mm x 132 mm x 90 mm
Gewicht	525 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Holland

Bemerkungen

Das Stativ-Anschlussstück ist schwenkbar und auf der Unterseite mit einem Innengewinde 5/8"-27G ausgestattet. Daneben ist der Schraubverbinder angeordnet.

Die o. g. Abmessungen gelten bei nach vorn geschwenktem Mikrofonkopf (zweites Foto).

Bei dem vorhandenen Exemplar war die Mikrofonkapsel durch Korrosion zerstört. Sie wurde ersetzt durch eine Kristall-Kapsel des Herstellers Funkwerk Leipzig. Die o. g. Daten gelten für das Mikrofon im Ist-Zustand. Mit der Original-Kapsel besaß das Mikrofon laut Hersteller-Angaben folgende elektroakustischen Werte:

Frequenzbereich	30 Hz bis 12 kHz
Empfindlichkeit	2,5 mV/μbar
Impedanz	hochohmig

Ronette war ein Handelsname der Firma Piézo Electrische Industrie in Amsterdam (Holland), die ab 1946 Kristall-Mikrofone und -Tonabnehmer produzierte. Bis 1952 wurden Ronette-Mikrofone in Deutschland von einer Vertriebsgesellschaft importiert. Ab 1953 wurden sie dann in Deutschland hergestellt und vertrieben, und zwar von der Ronette piezo-elektrische Industrie GmbH in Hinsbeck (Rheinland).

Der Preis des G 310 lag im Katalog 1952 des Versandhauses RIM bei 49,50 DM. Im Katalog 1953 der deutschen Ronette-Gesellschaft ist es nicht mehr aufgeführt. Auch im Katalog 1953 von RIM wurde das G 310 nicht mehr angeboten. Wahrscheinlich wurde das Mikrofon also vor 1953 in Holland hergestellt.